



M1: Einführung in das CM – Idealtypus, Konstrukt und Praxis. Orientierungstag, kollegialer Austausch und Reflexion

Case Management Basislehrgang

Dem Begriff Case Management (CM) werden verschiedenste Bedeutungen beigegeben, und der Beruf der Case ManagerIn wird in verschiedensten Organisationen auf unterschiedlichste Art und Weise ausgeübt. CM: Was ist das? Modeerscheinung auf dem Markt der professionellen Hilfe? Oder die stimmige Antwort einer modernen Gesellschaft auf die vielschichtigen Herausforderungen innerhalb eines komplexen Gesundheits- und Sozialsystems?

In diesem Modul werden die historische Entwicklung und die aktuellen Rahmenbedingungen des CM erörtert. Begrifflichkeiten und dahinter stehende Konzepte werden dargelegt, verglichen und abgegrenzt. Es erfolgt eine grundlegende Darstellung des CM-Regelkreises und dessen aktuellen Ausdifferenzierungen und Erweiterungen. Die Bedeutung der mit CM verbundenen Grundhaltung, das berufliche Selbstverständnis sowie die damit einhergehenden Funktionen, Rollen und Kompetenzen werden geklärt.

Die TeilnehmerInnen festigen ihr grundlegendes Know-how, um CM in dessen Struktur, Phasen, Perspektiven, Prinzipien und Entwicklungen sicher einordnen und abgrenzen zu können.

Zielgruppe

Fachkräfte aus verschiedensten Arbeitsfeldern im Sozial- und Gesundheitswesen, die mit KlientInnen komplexe, bereichs-, einrichtungs- und professionsübergreifende soziale Bedarfslagen lösungs-, ziel- und wirkungsorientiert bearbeiten

Inhalte | Methoden

- ✓ Historische Entwicklung
- ✓ Gesellschaftliche Einbettung und sozioökonomische Rahmenbedingungen
- ✓ Begriffsdefinition in Theorie und Praxis
- ✓ CM-Regelkreis und dessen Kernelemente
- ✓ Einführung in grundlegende Prinzipien des systemischen CM
- ✓ Abgrenzung zu verwandten Konzepten
- ✓ CM als selektives Modell für komplexe Problemlagen
- ✓ Rollen, Funktionen und damit verbundene Herausforderungen
- ✓ Kollegialer Austausch und Reflexion

Nur als
Lehrgangs-Modul
buchbar!